

KOSTPROBEN

Das BT hat hier einige «Müsterchen» vom Schnitzelbankabend von vorgestern in Chur herausgepickt.

Oh Bündnervolk, Männer, Frau und au Kinder
An dr Olma sind mir gfgrot au neb da Rinder
Wie scho bald am Sexilüta
Probierand mir üsas Beschta z büta
Und sind überall beliahti Gäscht
Nur do dahei will ma üs nit am Fescht.

Pyjama Tigers

A tüfi Autonummra – s isch a Hohn
Kasch jetz kaufa bim Kanton
Für a hufa Stutz – das isch so mies
Verkaufens diar au Fahrswies.

Nepomuk-Gaschi

Fahrt dr Remo Gross dur Pulvermühlstross,
lächelnd alli Strossanutta ganz famos.
«Dr Unterschied zum EHC», so plöffends munter,
«mir sind uf am Strich – iahr sind meistens drunter.»

Brambrüeler-Kligga

Wenn bei Capri die rote Sonne im Meer versinkt
In Italien kein einz'ges Licht die Nacht durchdringt
Denn in der Schwiz hauts as Tännli an da Maschta
Und ganz Italia tuat im Tunkla ummatschta
Isch prekär für dia Tifosi la Situatione
Che cosa maccka ohni Rai Televisione
Amore dai – la Moglie rüaft: Adesso basta!
Giovanni spring nümma vom hoha Kaschta.

Les Miserables

Dia neu Miss Schwiz, dia heissi Scherba,
hätt könnä d Vinzens-Krona erba.
D Nadine hätt das nit tüüf troffa,
besser ditsch kann sie no bsoffa.

Crashtest Dummies

Mario Pacchioli gibt Autogramme bei RR

«Music Star» Schweiz ist zu Ende. Die Auftritte aber gehen weiter. So auch für den zweitplatzierten Bündner *Mario Pacchioli*. Seinen ersten offiziellen Auftritt in Graubünden hat er heute Mittwoch, 25. Februar, bei Radio Rumantsch (RR), am Theaterweg. Dort steht er der Öffentlichkeit vom 18 bis 19 Uhr für eine Autogrammstunde zur Verfügung. Im Anschluss danach ist er in der Abendsendung von RR zu hören und beantwortet laut Mitteilung Fragen der Hörerinnen und Hörer, die live in die Sendung telefonieren können. Der junge Sänger und Musiker ist bei Radio Rumantsch ein alter Bekannter. Der rätoromanische Sender verfolgt und dokumentiert das musikalische Schaffen von Mario seit Jahren. (bt)

KURZ GEMELDET

● **Doppelkonzert im «Safari»:** Nächsten Samstag, 28. Februar, findet im «Safari» ein Doppelkonzert statt. Wisecracker aus Hannover trifft auf No Future aus Graubünden. Das Konzert beginnt um 21.15 Uhr. Wisecracker bringt Ska-Punk-Core auf die Bühne, während die fünfköpfige Melodic-Punk-Band No Future aus Ilanz als Support agieren.

STREIFLICHT

Gaschi unterwegs mit Aliesch und Frauagjommer

**Fasnachtsmontag, voll besetzte Lokale:
Zum 15. Mal sind die Schnitzelbank-Kliggen unterwegs. Mit unterschiedlichem Erfolg.**

Von Juscha Casaulta

Der Schnitzelbank-Obig ist aus der Churer Fasnachtszene nicht mehr wegzudenken. Der Anlass ist beim Publikum sehr beliebt, wie die voll besetzten Lokale bezeugen. Dieses Jahr zogen 13 Kliggen von Beiz zu Beiz und nahmen Personen und Geschehnisse auf die Schippe. Ein beliebtes Thema waren wieder einmal die Alieschs, die sich «jetzt zur Armut bekennen»: «uf am Minimum vur Exischtenz tuat dr Peter hüt vegetiara, d Lea goht liaber ufs Sozialamt, als am Schaffa nostudiara». Ebenso bekam die Ex-Miss-Schweiz, *Nadine Vinzens*, ihr Fett ab, sie fährt jetzt «mit am Velo vo Beiz zu Beiz».

Und immer wieder «dä alti Fuchs» *Thomas Domenig*, mit und ohne Kühlschränke. Laut Kliggen ist Präsident Bush «a Schöpferpfusch»; noch mehr von sich reden machte jedoch Michael Jackson, teils auf zu primitive Art. Zu vernehmen war auch vom grossen «Gjömmer vu da Frau» in Bezug auf die Bundesratswahlen, denn bis zum 10. Dezember «sind d Bura dia gröschta Jommeri gsi». Zum Bener Park: «Illu-



Les Miserables konnten das Publikum voll in ihren Bann ziehen: v.l. Silvio Curschellas, Thomas Casanova, Fritz Imholz und Reto Thöny.

sion und Protz, dött bruchsch bald dr letschti Klotz!»

«Piercing-Glüh» in der Badi

Was das Geld anbetrifft, ein Tipp für alle, «wo müan ins lära Portmonnaie gaffa»: «Wenn nümma khasch in d Feria goh, kasch unter d Palma im Kreisel stoh.» «Music Star», dr Bus vo Chur aus Polen, WEF-Demo, Ski-Nati, EHC Chur, Coop-Pfannen oder die Regierung, die Leute braucht mit Verstand, «drum suacht ma

Testas für ds Pontresina-Manifest», die klugen Köpfe gaben ihr Bestes, doch man merkte «wia i dr Höhaluft da gschiida Lüüt ds Hirni verpufft!» Beim Aufzählen von «Katastrofas» taucht der Name *Mariano Tschuor* auf. Schöne Erinnerungen bietet der heisse Sommer in der Badi, «dort wo die Piercing glüh», wo man die Mädchen sah, «den Tattoos so nah». Chur ist eine «Süfferstadt», jede Woche öffnet irgendwo eine Bar. «Gäbts us em Rothus a Bar, das

macht Sinn, denn d Fläscha sind schu drin.» Das Publikum, so im «Drei Könige», war bei bester Stimmung – und dennoch vermochten nur wenige Kliggen, es voll in ihren Bann zu ziehen.

Ein Grund mag sein, dass sich die Verse zwar reimten, der Spannungsbogen zur Pointe aber fehlte. Um das Niveau dieses Anlasses noch mehr anzuheben, haben einige Beteiligte einen Wettbewerb lanciert, bei dem die drei besten Gruppen erkoren werden.

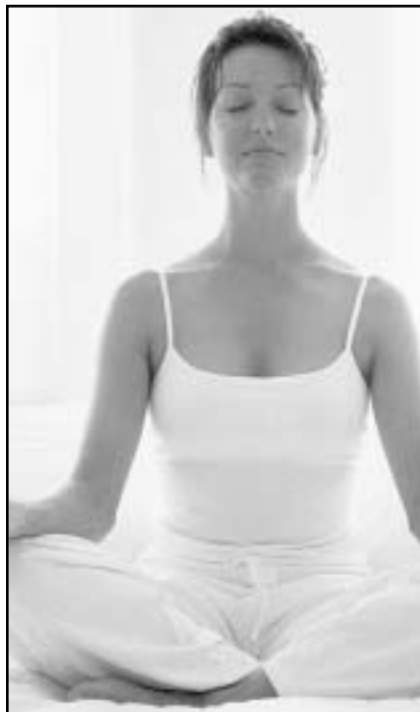


Die Nepomuk-Gaschi nahm Ex-Miss Nadine Vinzens hoch.



Die Pyjama Tigers untermalten das Gereimte mit Dixie-Klängen.

ANZEIGE



Bandscheiben-Probleme?

5-Zonen-Latexmatratze

„Siena“

298,-

90 x 200 cm



MATRATZEN
CONCORD

ERSTE SCHWEIZER MATRATZENKETTE

CHUR

Ringstraße 34 (Ring-Center I),
Telefon 081 284 80 08

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 9 - 12 und 13 - 18.30 Uhr, Samstag 9 - 17 Uhr,
Freitag Abendverkauf

